NORDWEST BLICK

Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 07 • 21. Jahrgang • 15. Juli 2015

In Aktion bei der Grundsteinverlegung: Innenminister Lorenz Caffier, Landrätin Kerstin Weiss, Bürgerschaftspräsident Tilo Gundlack und Architekt Rainer Löhle (v.r.)

Aus dem Inhalt

Verkehrserziehungs-Projekte "Busschule" und "Bus-Engel" ausgewertet

Informationstour zu möglichen LEADER-Projekten

Kreiserntedankfest am 19./20. September auf Poel

Ausstellung: Der Weg zur Deutschen Einheit, Malzfabrik

Stellenausschreibungen Auszubildende

Grundstein für Erweiterungsbau am Kreissitz Wismar gelegt

Ein innovatives und architektonisch anspruchsvolles Gebäude entsteht auf 71 Bohrpfählen/ Innenminister brachte Sonderbedarf in Höhe von 2 Mio Euro

Landrätin Kerstin Weiss, Innenminister Lorenz Caffier, Bürgerschaftspräsident Tilo Gundlack und Architekt Rainer Löhle legten gemeinsam den Grundstein für den Erweiterungsbau am Kreissitz in Wismar, Rostocker Straße 76. Zuvor hatten sie die Kupferschatulle mit der aktuellen Ausgabe der 0Z-Wismar, Grundrisszeichnungen und einigen Münzen gefüllt.

Nach Umsetzung dieses Vorhabens Ende 2016 sollen zukünftig am Kreissitz in Wismar zentral, statt wie derzeit an vier Standorten,182 Mitarbeiter, ihren Arbeitsplatz haben – davon 56 im bereits bestehenden Gebäude und im Erweiterungsbau 126. Die kreiseigene „Malzfabrik" am Verwaltungsstandort in Grevesmühlen wird auch weiterhin mit etwa 320 Mitarbeitern voll ausgelastet sein.

„Wir legen heute den Grundstein für unseren Erweiterungsbau am Kreissitz in Wismar. Sie werden mir sicherlich recht geben, dass diese Worte sehr emotionslos und sachlich klingen, aber ganz so gestaltete sich der Weg bis zum heutigen Tag nicht. Damit meine ich nicht die Organisation unseres Bauvorhabens – beginnend mit dem Kreistagsbeschluss vom 14. Juni 2012, den Architektenwettbewerb 2013, die Zustimmung des Welterbebeirates und des Landesamtes für Denkmalpflege zum Abriss des sogenannten Kutscherhauses, die Erteilung der Baugenehmigung und weiterer Meilensteine, denn es gab immer wieder wohlwollende und kritische Stimmen zu diesem Vorhaben- insbesondere zu Standort und Kosten.Uns ist bewusst, dass es sich um öffentliche Mittel und damit Steuergelder handelt, mit denen sparsam umzugehen ist. Und uns ist ebenso bewusst, dass wir von der Öffentlichkeit kritisch begleitet werden", betonte Landrätin Kerstin Weiss.

Seit der Kreisgebietsreform im September 2011 ist die Hansestadt Wismar die neue und schöne Kreisstadt des Landkreises Nordwestmecklenburg und damit zugleich der Kreissitz. Mit der Landkreisneuordnung war es durch die Übernahme von bisherigen Zuständigkeiten der ehemals kreisfreien Stadt Wismar auch notwendig, etwa 150 Mitarbeiter zu übernehmen, zu integrieren und arbeitsplatzmäßig unterzubringen. Dieses erfolgte durch die Anmietung von drei Objekten in Wismar für fünf Jahre- bis zum 31. Dezember 2016.

Fortsetzung auf S. 4

Landrätin dankt für beispielhaften Einsatz während des Brandes auf Recyclinghof in Neu Degtow

Am 20. Juni kam es zu einem Großbrand auf einem Recyclinghof in Neu Degtow bei Grevesmühlen, der die Freiwilligen Feuerwehren und weitere Kräfte bis zum 23. Juni ununterbrochen forderte. Zur Löschung des Brandes – zeitweise waren bis zu 130 Kräfte im Einsatz - waren Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten aus dem ganzen Landkreis dabei.

„Dieser außerordentlich schwierige Einsatz war eine ganz besondere Herausforderung, doch er hat gezeigt, dass sich die Bürger in Nordwestmecklenburg auf die Arbeit der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes verlassen können. Dafür gilt mein großer Dank allen Beteiligten, die durch ihre vorbildliche Zusammenarbeit den Brand entsprechend der komplizierten Situation schnellstmöglich unter Kontrolle hatten und gelöscht haben", würdigt Landrätin Kerstin Weiss das gezeigte Engagement.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Bad Kleinen, Bernstorf, Boltenhagen, Börzow, Carlow, Dassow, Dorf Mecklenburg, Gadebusch, Grevesmühlen, Hanshagen, Herrnburg, Hohen Viecheln, Kalkhorst, Klütz, Mallentin, Mühlen Eichsen, Papenhusen, Plüschow, Rehna, Rüting, Selmsdorf, Schönberg, Upahl, Warnow, Wismar-Altstadt, Wismar-Friedenshof, das Technische Hilfswerk, der Malteser Hilfsdienst, Landwirtschaftsbetriebe und die Polizei Grevesmühlen. Die GER Umweltschutz GmbH gewährte den Einsatzkräften große Unterstützung. „Wir, die Mitarbeiter der GER Umweltschutz GmbH, möchten uns bei allen Helfern, die an diesen Tagen im Einsatz waren, ganz herzlich bedanken. Nur durch das schnelle Eintreffen der umliegenden Freiwilligen Feuerwehren und deren hochprofessionellen Sofortmaßnahmen konnte Schlimmeres verhindert werden. Des Weiteren möchten wir uns bei den Anwohnern für die Unannehmlichkeiten entschuldigen und ihnen für ihr Verständnis danken."

Die im Einsatz befindlichen Kräfte wurden mehrfach von Vertretern des Landkreises Nordwestmecklenburg unterstützt. So waren der 1. Stellvertreter der Landrätin, Gerhard Rappen, Kreiswehrführer Torsten Gromm, der Leiter Brand- und Katastrophenschutz Florian Haug, Ronald Kobel vom Katastrophenschutz und Mathias Meschkat von der Kreisfeuerwehrzentrale zeitweilig vor Ort.

Stellenausschreibung

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten? – Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne Ausbildung zu absolvieren. Aus diesem Grund stellen wir zum 01.09.2016 Auszubildende für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

ein. Die Ausbildung erfordert mindestens einen guten Realschulabschluss, Freude am Umgang mit Menschen, aber auch mit Rechtsvorschriften sowie Teamfähigkeit. Weiterhin erwarten wir ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement. Während der dreijährigen Ausbildung werden Sie während der praktischen Ausbildung in den verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung ausgebildet. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin, Wirtschaft und Verwaltung sowie am Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin. Der Landkreis bildet bedarfsorientiert aus mit der Option der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis bei Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, einer Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses sowie vorhandene Praktikumsnachweise bitte bis zum 02. Oktober 2015 an den Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, Rostocker Straße 76 in 23970 Wismar, Kennziffer 55/2015. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Wismar, den 25. Juni 2015
Weiss, Landrätin

Sprechstunde des Pflegestützpunktes ab sofort im Rathaus Gadebusch

Der Pflegestützpunkt ist mit seiner Außensprechstunde ins Rathaus in Gadebusch, Am Markt 1 (Büro, links neben dem Haupteingang), umgezogen. Jeden Donnerstag finden Sie hier in der Zeit von 9 bis 12 Uhr fachkundigen Rat zu allen Fragen rund um die Pflege: An wen kann ich mich wenden? Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung? Ab wann ist man ein Pflegefall? Mit dem neuen Standort hoffen die Berater, noch besser erreichbar zu sein, wenn Hilfe und Unterstützung gebraucht werden. Die Beratung und Unterstützung sind kostenfrei, unabhängig, neutral und ohne Voranmeldung. Gern können Sie aber auch einen Termin vereinbaren, ob in der Sprechstunde, in einem unserer Pflegestützpunkte oder in der Häuslichkeit. Sie erreichen die Pflege-und Sozialberater telefonisch oder per Mail

am **Standort Wismar**,Dr.-Leber-Str. 2,
23966 Wismar, Tel.: 03841-304050-82
Mail: pflegestuetzpunkt.hwi@nordwestmecklenburg.de

am **Standort Grevesmühlen**
Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03841-304050-80
Mail: pflegestuetzpunkt.gvm@nordwestmecklenburg.de

sowie an den Öffnungstagen Dienstag und Donnerstag. Mehr Informationen, auch zur Demenzsprechstunde finden Sie im Internet unter www.PflegestuetzpunkteMV.de

Die Berater der Pflegestützpunkte freuen sich auf Ihren Besuch!

Stellenausschreibung

Sie suchen einen anspruchsvollen und interessanten Ausbildungsplatz? Diesen können wir Ihnen bieten. Die Verwaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg nimmt vielfältige Aufgaben für seine Einwohner wahr. Die Arbeit ist interessant, sehr vielseitig und verantwortungsvoll und bietet außerdem eine gute Zukunftsperspektive mit breitem Aufgabenspektrum und Einsatzgebiet.
Zum 01.10.2016 schreiben wir folgende Ausbildungsstellen aus:

Kreisverwaltungsinspektoranwärter/in im Vorbereitungsdienst für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst

Diese Ausbildung ist ein Bachelor-Studiengang und schließt mit dem Bachelor of Laws – öffentliche Verwaltung - ab. Die Ausbildung erfordert mindestens die Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder einen als gleichwertig anerkannten Bil-dungsstand, Freude am Umgang mit Rechtsvorschriften, Selbständigkeit, Verantwortungs-bereitschaft und Engagement. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten müssen erfüllt werden, da die Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf durchgeführt wird. Während der dreijährigen Ausbildung erwerben Sie verschiedenste Schlüsselqualifikationen für die bevorstehenden Aufgaben in der Verwaltung. Dabei steht die Vermittlung juristischer, wirtschaftlicher und sozialer Kompetenzen im Vordergrund. Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

- 18 Monate Grundlagenstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow
- 12 Monate berufspraktische Studienzeit in verschiedenen Fachdiensten des Landkreises Nordwestmecklenburg
- 6 Monate Vertiefungsstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, einer Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses sowie vorhandene Praktikumsnachweise bitte bis zum 02. Oktober 2015 an den Landkreis Nordwest-mecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, Rostocker Straße 76 in 23970 Wismar, Kennziffer 54/2015. Der Landkreis bildet bedarfsorientiert aus mit der Option der Übernahme in ein Beamtenver-hältnis bei Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung.
Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Wismar, den 25. Juni 2015
Weiss, Landrätin

Stellenausschreibung

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung zum/zur Geomatiker/in? – Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne Aus-bildung zu absolvieren. Aus diesem Grund stellen wir zum 01.09.2016 Auszubildende für den Beruf

Geomatiker/in

ein.
Die Ausbildung erfordert mindestens einen guten Realschulabschluss, Freude am Umgang mit moderner Computer- und Messtechnik sowohl im Büro als auch in der Natur, selbständiges Handeln und Fähigkeit zum logischen Denken. Während der dreijährigen Ausbildung erfolgt neben der praktischen Ausbildung im Fachdienst Kataster und Vermessung mit Dienstsitz in Grevesmühlen die fachtheore-tische Ausbildung an der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin, Bautechnik „G.A.Demmler". Der Landkreis bildet bedarfsorientiert aus mit der Option der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis bei Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, einer Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses sowie vorhandene Praktikumsnachweise bitte bis zum 02. Oktober 2015 an den Landkreis Nordwest-mecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, 23970 Wismar, Rostocker Straße 76, Kennziffer 56/2015. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Wismar, den 25. Juni 2015
Weiss, Landrätin

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg Juni/Juli 2015

- (03.07.2015) Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung 2015/2 - Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen
- (29.06.2015) 1. Änderung des Notfalldienstes der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM vom 17.07. bis 18.09.2015
- (22.06.2015) Haushaltsplan zur Haushaltssatzung NWM 2015 Teil I und Teil II
- (19.06.2015) Haushaltssatzung NWM 2015

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:
www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen.
Für die Vollständigkeit dieser Veröffentlichung wird keine Garantie übernommen.

Kreistag wählte Mathias Diederich zum Stellvertreter der Landrätin

Neuer 1. Stellvertreter der Landrätin und damit Nachfolger von Gerhard Rappen für die nächsten sieben Jahre ist Mathias Diederich. Für den 44-jährigen Juristen und derzeitigen Leiter der Stabsstelle für Wirtschaftsentwicklung und Regionalplanung beim Landkreis Nordwestmecklenburg stimmten während der jüngsten Kreistagssitzung im dritten Wahlgang 32 der 56 anwesenden Kreistagsmitglieder. Sein Gegenkandidat, Dr. Roland Finke, erreichte 24 Stimmen. Gerhard Rappen hatte sich nach drei Wahlperioden nicht mehr zur Wahl gestellt. Seine Amtszeit endet am 8. Oktober 2015.

HIER hätte
IHR INSERAT
stehen können!
info@nwm-verlag.de

Gibt es niemanden der Ihren **Hof/Haus** eines Tages weiterführen wird?
- SUCHE ZUM KAUF -
Anne Braun
Tel. 0175 - 5400016
braun@galiano.de

Sauber entsorgt!
Nutzen Sie unsere braune Tonne für Ihre Bioabfälle!

Informieren Sie sich jetzt:
0 38 74 / 3 10-0
Gollan RECYCLING
Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2013 – Neukloster Wohnungsgesellschaft mbH

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2013 kann in unserer Geschäftsstelle (23992 Neukloster, Goethestr. 22a) in der Zeit vom 18.07. – 31.07.2015 (07.00 – 15.00 Uhr, werktags) eingesehen werden.
Dem Jahresabschluss beigefügt sind der Feststellungsbeschluss des Gesellschafters, der Ergebnisverwendungsbeschluss des Gesellschafters sowie das Prüfergebnis des Landesrechnungshofes. Gemäß Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafter wird der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 118.518,88 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Geschäftsführung

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Auf der Grundlage seiner Satzung § 22 gibt der WBV „Wallensteingraben-Küste“ bekannt, dass die Gewässerunterhaltung im Wesentlichen in der Zeit
vom 15. Juli 2015 bis 28. Februar 2016
zur Ausführung kommt.
Unterhaltungsmaßnahmen sind die einmalige Sohlkrautung und Böschungsmahd, die Beseitigung von Wasserabfluss hindernden Anlandungen und Hemmnissen, sowie die erforderlichen Nebenarbeiten. Grundräumungen und Holzungsarbeiten können in der Zeit vom 1. Oktober des laufenden Jahres bis zum 28. Februar des darauf folgenden Jahres anfallen.
Die terminliche Konkretisierung der Gewässerunterhaltung in den Losen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Anliegern und Nutzern von Grundstücken in Abhängigkeit von der Wasserführung und der Nutzung der Anliegergrundstücke.
Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie lt. § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. S.2585), letzte Änderung durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) in Verbindung mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V vom 30. Nov. 1992 (GVOBl. M-V S. 669), letzte Änderung vom 4. Juli 2011 (GVOBl.) M-V S. 759, 765) die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen an den Verbandsgewässern und Ufergrundstücken zu dulden haben.
Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung zur mündlichen oder schriftlichen Äußerung in unseren Diensträumen in **23972 Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Tel. 03841/ 32 75 80 • Fax 03841/ 32 75 81, E-Mail: WBV_Wismar@wbv-mv.de** von montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr gewährt.
In gesetzliche Grundlagen kann Einsicht genommen werden.

Dr. J. Behrens, Verbandsvorsteher

ANZEIGE

bis zu 130 Personen • attraktive Lage • Organisation des Caterings • separate Lounge • WC • Parkplätze ausreichend vorhanden • ideal für Ihre schönsten Feste
KONTAKT: W. Scharfschwerdt & W. Fuchs GbR • An der Pferdekoppel 4 • 23972 Moidentin
Tel.: 03841-261419 • Mobil (Herr Wolfgang Fuchs): 0174-1777003 • Mail: info@max-urlaub.de
to-hus.

- Ihr Haus in Nordwestmecklenburg -
Sie möchten die eigenen 4 Wände energiesparend bauen?
Sie suchen einen Bauträger?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Von Ausbauhaus bis schlüsselfertig – wir beraten Sie gerne.
HOLZwerk GmbH
Zimmerei - Meisterbetrieb - Ingenieurholzbau
Tel: 04539 181 0048 Mobil: 0173 271 3801

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht, Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug
Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht
Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist · Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11–15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht
Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
Dr. Klaus-Ulrich Lehmann & Kollegen
Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht
Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt
• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF_KAUFHOLD_
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft
Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht
Dankwartstr. 34 · 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 · www.anwälte-wismar.de

Auf der Baustelle für den Erweiterungsbau des Landkreises Nordwestmecklenburg am Kreissitz in Wismar, Rostocker Straße 76

Fortsetzung von S. 1

Am 14. Juni 2012 stimmten die Kreistagsmitglieder mit großer Mehrheit für den Grundsatzbeschluss zur Unterbringung der Verwaltung am Kreissitz Wismar, Rostocker Str.76.
Innenminister Lorenz Caffier machte deutlich, dass der Erweiterungsbau zweifellos im Zusammenhang mit der Kreisgebietsreform stehe. „Wir sind verpflichtet, Verwaltungen effizient und kostensparend aufzustellen. Die Zusammenlegung von Verwaltungen ist ein wichtiger Bestandteil der Kreisgebietsreform. Zunächst entstehende zusätzliche Kosten sollen der Grundstein für spätere Einsparungen sein." Zur Finanzierung des Bauvorhabens brachte er die bereits versprochene Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 2 Millionen Euro mit.
„Der Neubau fügt sich gut in den neu gestalteten Bereich der Rostocker- und Dr. Leber-Straße ein und soll ein Ort für eine bürgernahe Verwaltung in Wismar sein", meinte Tilo Gundlack, Präsident der Wismarer Bürgerschaft. Der Landkreis hatte 2013 einen Architektenwettbewerb ausgelobt, um ein städtebauliches Gesamtkonzept für die Nutzung und Gestaltung des neuen Gebäudeensembles in diesem sensiblen Bereich der Welterbestadt Wismar zu bekommen.
Dafür hatten sich 101 Architekturbüros um die Wettbewerbsteilnahme beworben. Über ein Losverfahren unter Notaraufsicht ist die Teilnehmerzahl auf 25 reduziert worden. 21 Büros haben ihre Entwürfe eingereicht.

Die Jury, unter Vorsitz des Hamburger Architekten Prof. Jörg Friedrich, hat nach intensiver achtstündiger Arbeit als ersten Preisträger die Löhle- Neubauer Architekten aus Augsburg ermittelt. Ausschlaggebend dafür war, dass unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit Attraktivität und Funktionalität in vollem Einklang stehen, entsprechende Referenzen vorhanden waren und natürlich die Zusicherung der Kosten- und Termintreue erfolgt ist. Diesen Architekten ist es gelungen, den Neubau kompakt und sensibel an die denkmalgeschützte Villa anzufügen. Rainer Löhle bekundete seine Verbindung nach Wismar und sagte: "Wir haben uns ganz bewusst für dieses Vorhaben beworben… Wir bauen auf 71 Pfählen, die aneinandergereiht eine Länge von über einem Kilometer haben."
Die Gesamtinvestitionssumme ist mit 8.127.555 EUR veranschlagt. Hiervon sind ca. 6,5 Mio. EUR zuwendungsfähig. Die Baustelle wurde im März eingerichtet und die Erdarbeiten ausgeführt. Für die Standsicherheit des Gebäudes war es notwendig, 71 Bohrpfähle, 17 Meter tief, herzustellen. Gegenwärtig erfolgen die Rohbauarbeiten.

Infos zur bereits jetzt vom Landkreis genutzten Villa „Ladiges"

1884/1885 im Stil des Historismus mit neogotischen Formen erbaut. wurde sie 1927 und 1935 erweitert. Dabei kam es zu baulichen Veränderungen und Überformungen. Von 1902 bis 1926 wohnte hier die überaus erfolgreiche und traditionsreiche Unternehmerfamilie Podeus. Sie besaßen eine Maschinenfabrik, bauten LKW und PKW. 1927 hielt dann mit dem Amt Mecklenburg-Schwerin die erste Verwaltung Einzug. Später wurde das Gebäude vom Rat des Kreises Wismar und anschließend ab 1990 vom damaligen Landkreis Wismar sowie als Katasteramt des Landkreises Nordwestmecklenburg genutzt.

Petra Rappen

„Der Weg zur deutschen Einheit" – Ausstellung in der Malzfabrik Grevesmühlen bis zum 29. Juli

2015 jährt sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 25. Mal. Aus diesem Anlass geben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und das Auswärtige Amt eine Ausstellung heraus, die den Weg zur Deutschen Einheit von der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 nachzeichnet.
„Wenn wir über die Gegenwart und somit über das ganz besondere Jubiläum 25 Jahre Deutsche Einheit reden und uns Gedanken über die Zukunft unserer gesellschaftlichen Entwicklung machen, dann brauchen wir unbedingt das Gedächtnis unserer Vergangenheit, die Erinnerung und die Beantwortung der Fragen: Was ist geschehen? Warum konnte das geschehen? Warum gab es die innerdeutsche Grenze und warum war sie von Ost nach West so undurchlässig und lebensgefährlich? Eine Grenze, die sich ausschließlich gegen das eigene Volk richtete… Denn nur, wer die Geschichte kennt, kann Zukunft prägen", verdeutlichte Gerhard Rappen, 1.Stellvertreter der Landrätin, anlässlich der Ausstellungseröffnung im Beisein von Anne Drescher, Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und Bürgerrechtler Heiko Lietz.
Durch den DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953, an dem über eine Million Menschen in 700 Orten der DDR demonstrierten, freie Wahlen, Meinungsfreiheit und ein geeintes Deutschland forderten, besteht ein enger Zusammenhang zwischen diesem Tag und dem Sturz des SED-Regimes 1989.

Panzer gegen Arbeiter: Der Aufstand vom 17.Juni 1953- Allein diese Tatsache ist doch unglaublich für einen Staat, der sich Deutsche Demokratische Republik nannte und ein Arbeiter- und ein Bauernstaat sein wollte, aber eine Diktatur einer Partei und ihres Überwachungsapparates namens STASI war…Realitätsferne Arbeitsnormen waren dabei nur das eine. Grundrechte wie freie Wahlen, Meinungs-, Presse und Reisefreiheit standen wirkungslos auf dem Papier…Und wie stand es um den Rechtsstaat? Es gab zwar eine Rechtsprechung und auch Gesetze- aber dieses alles galt nicht für die, die das System in Zweifel gezogen haben.
Doch gerade dieses Bild „Panzer gegen Arbeiter sowie die folgenden, militärisch niedergeschlagenen Aufstände in Ungarn 1956 oder der Prager Frühling 1968, das Kriegsrecht in Polen 1980 oder Peking auf dem Platz des Himmlischen Friedens im Mai 1989 waren vielen Menschen auch während der Friedlichen Revolution noch gegenwärtig. Die Angst davor war bei zahlreichen Veranstaltungen vorhanden. „Wir hatten große Angst, aber nach der Veranstaltung war sie weg und wir hatten den aufrechten Gang gelernt", sagten die Organisatoren der ersten Großveranstaltung des Neuen Forums im Raum Wismar und Umgebung am 18.Oktober 1989 in der Kirche von Proseken.
Die Ausstellungstexte sowie über 150 Fotos und Faksimiles beschreiben, wie die Friedliche Revolution in der DDR die Frage der deutschen Einheit unverhofft auf die Tagesordnung der deutschen und internationalen Politik setzte. Die Schau widmet sich dabei gleichermaßen der innerdeutschen Entwicklung wie den diplomatischen Verhandlungen, die den Weg zur Wiedervereinigung im Einvernehmen mit den europäischen Nachbarn sowie den USA ermöglichte. Dem Projekt Gedächtnis der Nation ist es zu verdanken, dass Besitzer internetfähiger Mobiltelefone in der Ausstellung mittels QR-Codes auf 18 Videopodcasts zugreifen können, in denen Zeitzeugen auf die ereignisreiche Entwicklung im Jahr 1990 zurückblicken.

Die Ausstellung kann bis zum 29.Juli montags und mittwochs von 8 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr zu besichtigt werden. *P.R.*

Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin, im Gespräch mit Anne Drescher, Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR

Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern feierte 25jähriges Bestehen

Von 31 auf 6 in 25 Jahren- diese Worte und Zahlen zogen sich wie ein roter Faden durch die Festveranstaltung anlässlich 25 Jahre Landkreistag Mecklernburg-Vorpommern im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais in Schwerin.Von 31 auf 6 in 25 Jahren, das ist das Ergebnis der beiden Kreisstrukturreformen in den Jahren 1994 und 2011, wobei 1994 aus 31 Landkreisen 12 wurden. Damals entstand der Landkreis Nordwestmecklenburg aus den Kreisen Grevesmühlen, Wismar(ohne die Hansestadt). Gadebusch und Teilen der Kreise Schwerin sowie Sternberg. In den Festreden wurde deutlich, dass der Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern nicht nur seine Aufgabe, die Interessen der Landkreise zu bündeln, immer engagiert und sehr erfolgreich wahrgenommen hat, sondern auch den Zusammenhalt der Landkreise immer wieder gestärkt hat. Und dieses insbesondere in Zeiten, in denen die kommunale Selbstverwaltung immer wieder Übergriffen und Angriffen in Form von Kreisgebietsreformen ausgesetzt war, aber auch die aufgabengerechte Finanzausstattung der Landkreise dauerhaft erkämpft werden musste und muss.

Bereits Bundespräsident Johannes Rau hatte die Bedeutung der Landkreise während seiner Amtszeit klar hervorgehoben und der jetzige Bundespräsident Joachim Gauck hatte es kürzlich wiederholt: "Wenn es die Landkreise nicht gäbe, müsste man sie erfinden! Nur wenige Schöpfungen der Verwaltungskunst haben sich so glänzend bewährt."

Bei der Festveranstaltung war Nordwestmecklenburg mit den gegenwärtig im Amt befindlichen Personen Kerstin Weiss, Landrätin, Klaus Becker, Kreistagspräsident, Gerhard Rappen, 1.Stellvertreter der Landrätin, Roland Anderko, Regina Groß und Martina Tegtmeier, beide Delegierte der Mitgliederversammlung des Landkreistages, vertreten. Außerdem waren dabei die ehemaligen Landräte/Landrätin Udo Drefahl, Erhard Bräunig und Birgit Hesse sowie die ehemaligen Kreistagspräsidenten Herbert Brandt und Alfons Thienel.

Stimmen der Festredner: Rolf Christiansen, Vorsitzender des Landkreises M-V und Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim

"Kreisgebietsreformen müssen zur Stärkung der kommunalen Gebietskörperschaften beitragen. Eine umfassende Funktionalreform muss jetzt diskutiert werden, um Doppelstrukturen zu vermeiden. Das Land müsste den Landkreisen etwas mehr zutrauen.Die Landkreise sind Meister der Sparsamkeit und Bescheidenheit. Die Kreisgebietsreform 2011 hat immense Kraft gekostet und die Prozesse sind teilweise noch nicht abgeschlossen.Über Einsparungen wolle er nicht sprechen.Über 5000km² Kreisgröße sind eine große Herausforderung für das Ehrenamt."

Innenminister Lorenz Caffier: "Es gibt kaum ein Bundesland, wo es so viele Veränderungen auf Landkreisebene gab.

Reinhard Sager, Präsident des Deutschen Landkreistages und Landrat des Kreises Ostholstein

Rolf Christiansen, Vorsitzender des Landkreistages M-V und Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Landrätin Kerstin Weiss, Reinhard Sager, Präsident des Deutschen Landkreistages und Landrat des Kreises Ostholstein sowie Matthias Köpp, Geschäftsführer des Landkreistages M-V, während der Festveranstaltung (v.l.)

"Deutschlandweit gibt es 289 Landkreise und es gibt noch keine Beweise für eine funktionierende Kreisgebietsreform in der Größenordnung von Mecklenburg-Vorpommern.Alle Landkreise müssen eine aufgabenbezogene Finanzausstattung haben."

Petra Rappen

Kreiserntedankfest am 19. und 20. September auf Poel

Das Wochenende 19. und 20. September sollten sich alle rot im Kalender anstreichen, denn an diesem Termin feiert der Landkreis Nordwestmecklenburg das 15.Kreiserntedankfest in Kirchdorf auf der wunderschönen Insel Poel. „Wir freuen uns sehr den Zuschlag für die Austragung des diesjährigen Kreiserntedankfestes ", so Bürgermeisterin Gabriele Richter. „Mit diesem Fest möchten wir in Dankbarkeit an den Ertrag in der Landwirtschaft und den Gärten erinnern."

Jochen Meyer Bothling, Pastor in Diedrichshagen (l.), übergibt den Staffelstab für das Kreiserntedankfest am 19. und 20. September an die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter. Mit dabei der Poeler Pastor Johannes Staak, Kurdirektor Markus Frick, Christine Stellmacher (Landkreis Nordwestmecklenburg) und Petra Böttcher vom Kreisbauernverband (v.l.)

Den offiziellen Startschuss gab es kürzlich bei der Staffelstabübergabe im Saal der Gemeindeverwaltung. Die Organisatoren rund um die Gemeindeverwaltung, Kurverwaltung, Kulturverein „Poeler Inselliid", Landkreis Nordwestmecklenburg und Landfrauenverein lauschten gespannt, was der 2014 austragende Ort Diedrichshagen in Person von Pastor Jochen Meyer- Bothling an Erfahrungen zu berichten wusste. Ohne schon zu viel zu verraten, wird es auf Poel in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit alt bewährtem und vielen neuen Ideen geben. So dürfen sich alle auf den großen Ernteumzug freuen, der am Samstag stattfinden wird. Für potentielle Teilnehmer wird es ein Treffen geben, bei dem über alle Einzelheiten informiert wird..

Nach einer aufregenden Partynacht beim „Erntetanz" wartet auch der Sonntag mit Spaß und Unterhaltung auf. Bei der Bauernolympiade sind alle Ämter im Kreisgebiet aufgerufen, mit einem Team teilzunehmen. In verschiedenen Disziplinen können die max. 10 Personen starken Teams ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und zum „Bauernkönig" gekürt werden. Der Vorentscheid für die Poeler Starter findet übrigens beim Inselfest am 1.August statt. Wir sind gespannt, ob die Seenotretter den Titel verteidigen oder ob eine andere Mannschaft besser abschneidet. Die Anmeldeformulare sind in der Kurverwaltung erhältlich.

Janine Kuhnert

SeniorenRAT

Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf
lange sicher leben...
Beratung unter:
0170 / 38 58 331
oder 03881 / 75 95 0

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow
• Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen
Rufen Sie uns an: 03841–227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause
Region: Grevesmühlen Rehna - Dassow - Schönberg
Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

ANZEIGE

Hast Du Pflege im Blut? ... ... dann bewirb' Dich bei uns!
Exam. Pflegefachkräfte (m/w)
auch mit festen Arbeitszeiten!
Wir bieten:
• Weiterbildung zum:
- Praxisanleiter (m/w)
- Wundmanager (m/w)
- Wachkoma Experte (m/w)
- Hygienebeauftragter (m/w)
• Teil- und Vollzeit
• Freiw. Urlaubsgratifikation
• Kindergartenzuschuss
Senioren- und Therapiezentrum Eichenhof
Segeberger Str. 48b
23617 Stockelsdorf
Tel.: (0451) 4 98 67 - 0
Herrn Thomas Mohme
heimleitung@
haus-eichenhof-luebeck.de

Vom alten Speicher bis zum Kirchturm

Lokale Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ informierte sich über verschiedene LEADER-Projektideen

LEADER- das sind sechs Buchstaben, die für eine attraktive und innovative Entwicklung im ländlichen Raum stehen. In Nordwestmecklenburg hat diese EU-Fördermethode schon viele nachhaltige Spuren für die Bürger und Gäste hinterlassen.
Um an die Euros von der EU zu kommen, ist ein Antragsverfahren unerlässlich. Kompetenter Ansprechpartner beim Landkreis Nordwestmecklenburg ist hierfür Erich Reppenhagen, Vorsitzender der Lokalen LEADER-Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO). Das entscheidende Votum für das Fördergeld kommt am Ende von den Mitgliedern der LAG. Und diese wollen natürlich nicht vom „Grünen Tisch“ über Tausende Euros entscheiden. Aus diesem Grund begeben sie sich alljährlich auf eine Info-Tour, schauen sich dabei vor Ort neue Fördervorhaben an und nehmen natürlich bereits abgeschlossene Projekte in Augenschein.

Kürzlich führte sie der Weg vom Speicher an der Stepenitz in Dassow über die Aussichtsplattform auf dem Hohen Schönberg bei Kalkhorst, die Alte Molkerei in Klütz, die Hornstofer Kirche, das Tierheim in Dorf Mecklenburg und abschließend zum Areal vor dem Gutshaus in Harmshagen bei Grevesmühlen. Landrätin Kerstin Weiss begrüßte die Gruppe am alten Speicher in Dassow, um dessen Problem sie vor allem auch aus ihrer Zeit als Dassower Bürgermeisterin weiß. „Ich finde es sehr gut, dass Sie sich direkt vor Ort einen Eindruck über die Projekte verschaffen und sich genau informieren lassen.“ Für den denkmalgeschützten Speicher haben die Eigentümer und Bauunternehmer Mark und Lars Semrau einige Ideen. So schweben ihnen ein Veranstaltungssaal im Erdgeschoss vor, des weiteren ein Pensionsbetrieb mit sechs Ferienwohnungen und Gastronomie im Obergeschoss mit herrlichem Blick auf den Dassower See. Ein sehr schönes und mutiges Projekt zugleich. Erfahrungen sammelten sie in der Vergangenheit u.a. mit der Sanierung der Post, des Bahnhofs und Volkshauses in Dassow.
Die LAG hat dieses Vorhaben als Leitprojekt in ihr Konzept aufgenommen und wird nun beraten, in welcher Förderhöhe sie sich beteiligen wird.
Von Dassow führte die Tour nach Hohen Schönberg zur neuen Aussichtsplattform. Diese wurde am 9. November 2014 eröffnet und erfreut sich einer außerordentlich guten Resonanz. Bei blauem Himmel reicht der Blick aus fast 100 Meter Höhe über die Lübecker Bucht bis zu den Lübecker Kirchtürmen als auch in Richtung Osten zu den Wismarer Kirchtürmen.

Treffpunkt am Teich vor dem Gutshaus in Harmshagen: Erich Reppenhagen, Bürgermeister Jürgen Vitense, Ramona Körner, Arbeitsagentur und Oliver Greve, Hochschule Wismar (v.l.)

Nächste Station war die Alte Molkerei in Klütz, die sich bereits als Standort zweier Galerien für Kunst und Kunsthandwerk sowie für verschiedene Veranstaltungen, beispielsweise Kino- und Flamenco-Tanzabende und als Mosterei einen guten Namen über die Region hinaus gemacht hat. Eigentümer Wolfgang Büscher hat jedoch noch weitere Visonen für das denkmalgeschützte Ensemble. So möchte er noch mehr Ausstellungsfläche schaffen, Seminarräume und Ferienzimmer anbieten.
Johann Volk betreibt die Mosterei und hat kürzlich auch eine Brennerei eröffnet. Auf guten Absatz hofft er beispielsweise in den Hotels im Ostseebad Boltenhagen, in Bioläden der Region, auf Märkten und auf Schloss Bothmer.Das zu verarbeitende Obst stammt zum großen Teil aus dem alten Küchengarten des gerade wiedereröffneten Barockschlosses.

Auf die Station Klütz folgte Hornstorf und hier die Hornstorfer Kirche. Pastor Marcus Wenzel sagte: „Ich habe einen Traum…,

Am Alten Speicher in Dassow im Gespräch: Landrätin Kerstin Weiss, Erich Reppenhagen (Landkreis) und Bauunternehmer Mark Semrau (v.l.), Blick aus dem Speicher auf die Stepenitz (Foto rechts)

Die Alte Molkerei in Klütz ist mit ihren beiden Galerien ein beliebter Anziehungspunkt

Die Hornstorfer wünschen sich für ihre Kirche eine Turmsicherung und sanitäre Anlagen

dass das Leben in unserer Kirche pulsiert und wenn die Menschen im Dorf für die Kirche da sind, muss die Kirche auch für die Menschen da sein.Gemeinsam mit dem Förderverein versuchen wir Leben in die Kirche zu bringen, leider wird die Sanierung immer kostenintensiver."
Die Hornstorfer wünschen sich finanzielle Unterstützung für die Turmsicherung und den Einbau sanitärer Anlagen, nachdem bereits die Notsicherung des Daches vor einigen Jahren erfolgte. Übrigens ist diese Kirche auch ein Domizil für Pilgerer des Jakobweges. Erich Reppenhagen betonte: „Denkmale müssen leben und erhalten werden, so dass sie auf das gemeindliche Leben ausstrahlen."

Die Gruppenmitglieder ließen sich den Blick vom Kirchturm über die Wismarbucht nicht entgehen bevor sie sich auf den Weg nach Dorf Mecklenburg ins Tierheim machten. Hier möchte der Tierschutzverein Wismar und Umgebung e.V. mit Meike Gutzmann an der Spitze ein neues Hundehaus für 20 Vierbeiner bauen, was vor allem die Unterbringung in der kalten Jahreszeit verbessern soll. Die alte, nicht mehr zeitgemäße Zwingeranlage wird dann weichen. Gegenwärtig beherbergt das Tierheim 25 Hunde und 41 Katzen.

Zum Abschluss der Tour empfing Hans-Jürgen Vitense, Bürgermeister von Testorf-Steinfurt, die Teilnehmer in Harmshagen und machte sie mit dem Wunsch, das Areal vor dem Gutshaus einschließlich Teich als Dorfmittelpunkt mit Spielwiese zu gestalten, vertraut. Notwendig wäre auf jeden Fall die Entschlammung des Teiches.

„Die Wildgans brütet hier mitten im Dorf", beschrieb er voller Stolz die weitestgehend unberührte Natur.

Nach neun Stunden interessanter Info-Tour war den Teilnehmern einmal mehr klar und deutlich geworden, welche Vielfalt an Projekten sie mit LEADER verwirklichen und damit die Lebensqualität im ländlichen Raum erhöhen können.
„Es ist wirklich wichtig, sich die Projektideen direkt vor Augen zu führen und ihre Akteure kennenzulernen", resümierten Erich Reppenhagen und die weiteren LAG-Mitglieder abschließend.

Kontakt und weitere Informationen:
Tel:03841-30409820,
E-Mail:e.reppenhagen@
nordwestmecklenburg.de

http://www.nordwestmecklenburg.de/wirtschaft/foerderungen/eler/index.html

Text: Petra Rappen
Fotos: Monika Benthin

Nordwestmecklenburg bei LEADER vorn dabei

Am 30. Juni endete das Auswahlverfahren für die LEADER-Aktionsgruppen in M-V. Staatssekretär Dr. Peter Sanftleben gab bei einer Pressekonferenz im Landwirtschaftsministerium das Ergebnis öffentlich bekannt und überreichte den LAG 'n ihre Anerkennungsurkunden. Alle 14 eingereichten Konzepte haben die formellen und qualitativen Mindestanforderungen erfüllt und damit kann der LEADER-Ansatz flächendeckend im Land M-V umgesetzt werden.

Die beiden im Landkreis NWM aktiven LEADER-Gruppen, LAG Westmecklenburgische Ostseeküste (WMO) und LAG Mecklenburger Schaalseeregion (MSR) haben in der Bewertung gut bzw. sehr gut abgeschnitten und erhalten für ihre Arbeit qualitätsabhängige Zuschläge zum Budget. Die LAG MSR gehört sogar zu den drei am besten bewerteten LAG 'n im Land M-V und erhält den höchsten Zuschlag.

Das Land stellt in der neuen Förderperiode 79 Mio. Euro aus dem ELER für den LEADER-Ansatz bereit. Jede LAG erhält ein Grundbudget von 3 Mio. Euro. Von den verbleibenden Mitteln werden 60 % proportional bezogen auf die Einwohner der jeweiligen LAG-Region verteilt. Die restlichen 40 % werden in zwei Stufen nach einem qualitätsabhängigen Zuschlag von bis zu ca. 2,96 Mio. Euro vergeben. Die LAG WMO hat einen Zuschlag von 1,2 Mio.Euro erhalten und verfügt damit über gut 6 Mio. Euro und die LAG MSR erhält den höchsten Zuschlag von 2,96 Mio. Euro und hat damit ein Budget von ca. 7 Mio. Euro.

Für das Tierheim in Dorf Mecklenburg geht es um ein neues Hundehaus. Der alte Zwinger (s. Foto) soll dann weichen

Bereits ein Besuchermagnet: Die neue Aussichtsplattform in Hohen Schönberg bei Klütz

Landrätin Kerstin Weiss, Bürgermeister Manfred Dutz und die 'Chefetage' der MARTIN Membrane Systems AG weihten kürzlich die neue Filter-Produktionsanlage am Standort Brüsewitz ein. Foto: MARTIN Membrane Systems Team.

Landrätin Kerstin Weiss und der Vorstand der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Manuel Krastel (l.), gratulieren den beiden Geehrten aus Nordwestmecklenburg bei der Unternehmerehrung des Landes in der Wismarer St.-Georgen-Kirche: Tischlerei Eigenstetter (2.v.r.) aus Rehna, die mit dem Sonderpreis der Handwerkskammer in der Kategorie 'Innovation' ausgezeichnet wurde, und Elektromeister Karsten Joost (r.) aus Grevesmühlen, der zu den Finalisten in der Kategorie 'Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit' gehörte.

Vor über 25 Jahren: Konstituierende Sitzungen nach den ersten freien Kommunalwahlen

Stellvertretend für alle „Aktivisten der ersten Stunde" ehrten Landrätin Kerstin Weiss (l.) und Kreistagspräsident Klaus Becker (r.) mit Luise Krüger (DIE LINKE), Heiner Wilms (SPD- 2.v.l.) und Dr. Roland Anderko (CDU) auf der jüngsten Kreistagssitzung drei Kreistagsmitglieder, die seit 1990 ununterbrochen im Kreistag vertreten sind.

„Zum ersten Mal wurden am 7.Mai 1990 auf dem Boden der noch bestehenden DDR Kommunalwahlen durchgeführt, die tatsächlich das Attribut frei und geheim verdienten und in deren Ergebnis sich neue Kommunalvertretungen in den Gemeinden, Städten und Kreisen etablierten", betonte Kreistagspräsident Klaus Becker auf der jüngsten Kreistagssitzung.

Bereits am 24. Mai 1990 trafen sich die 55 gewählten Abgeordneten des Kreistages Wismar-Land und wählten Karl-Heinz Polzer zum Kreistagspräsidenten sowie Dr. Udo Drefahl zum Landrat (beide SPD). Im früheren Kreis Gadebusch wurden Siegfried Krakow (Arbeitsbündnis Kommunal) zum Kreistagspräsidenten und Gerhard Glaner (DBD) zum Landrat gewählt. 43 von 54 Mitgliedern des Kreistages Grevesmühlen trafen sich am 30. Mai 1990 und wählten Dr. Herbert Brandt (DBD) zum Kreistagspräsidenten, Heinz Schmidt (CDU) zum Landrat und Erhard Bräunig (SPD) zum Stellvertreter. Zuvor hatte Pastor Voss als Leiter des Runden Tisches, die Sitzung mit den Worten eröffnet: „ … und in dieser Stunde konstituiert sich in unserem Kreis ein frei gewähltes Parlament. Der 30. Mai 1990 ist nicht der Weltuntergang, wie es in einem Lied heißt, sondern es ist der Tag eines großartigen Neuanfangs in unserem Kreis…

Kreisleistungsvergleich im Löschangriff nass

Hochmotiviert starteten Ende Juni insgesamt 30 Mannschaften der Feuerwehren aus Nordwestmecklenburg beim Kreisleistungsvergleich im Löschangriff nass, darunter zwei Frauenmannschaften und 15 Jugendmannschaften.

Die Mannschaften kämpften fair und stellten in zwei Wertungsläufen ihr Können unter Beweis. Der beste Lauf ging in die Gesamtwertung ein. Ziel dieses Wettkampfes ist e, in kürzester Zeit eine Wasserversorgung von 95 Metern (bei der Jugend 55 Meter) aufzubauen und zwei Behälter mit Wasser zu füllen.

Erwachsene Männer

Platz 1	Hohen Viecheln I mit 22,35 Sekunden
Platz 2	Stove, mit 23,17 Sekunden
Platz 3	Herrnburg, mit 23,95 Sekunden

Erwachsene Frauen

Platz 1	Amt Dorf Mecklenburg - Bad Kleinenmit 37,46 Sekunden
Platz 2	Dechow, mit 40,39 Sekunden

Jugend

Platz 1	Hohen Viecheln I mit 19,76 Sekunden
Platz 2	Stove, mit 23,11 Sekunden
Platz 3	Hohen Viecheln II mit 24,68 Sekunden

Gerhard Rappen, 1.Stellvertreter der Landrätin, Kreiswehrführer Torsten Gromm und Kreisjugendwart Meik Hopfengart überreichten die Pokale an die Platzierten.

Der Kreisfeuerwehrverband sagt vielen Dank für die Unterstützung von der Gemeinde Stepenitztal und dem Mallentiner SV, die den Platz für den Wettkampf zur Verfügung stellten, den Feuerwehren Papenhusen und dem Reinstorfer Krug für die Versorgung und dem DJ Nylz für die musikalische Umrahmung. Ein besonderer Dank gilt den Wertungsrichtern unter Leitung des Hauptkampfrichters Christian Klein und allen. Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Teilnehmern für den guten Ablauf des Wettkampfes.

Andreas Dubbe, Geschäftsführer

„…und der Haifisch, der hat Zähne…"

Das Ensemble Bittersüß aus Hamburg spielt Brechts *Dreigroschenoper* am Kloster Rehna

„Wach auf, du verrotteter Christ". Mit harten Worten eröffnet Regisseur und Sänger Bernhard Weber alias Jonathan Jeremias Peachum das erste Lied in der legendären Dreigroschenoper von Bertolt Brecht und Kurt Weill. Zu erleben ist diese eigenwillige und temperamentvolle, „bittersüße" Inszenierung am Samstag, den 25. Juli, um 20 Uhr am Kloster Rehna. Ganz Brecht-gerecht mit Verfremdungseffekt motiviert sie die Zuschauer zum distanzierten Nachdenken und Hinterfragen.

Die am 31. August 1928 in Berlin uraufgeführte "Dreigroschenoper" ist heute das weltweit wohl populärste deutsche Theaterstück des Zwanzigsten Jahrhunderts. Heute erscheint es aktueller, denn je. "Und der Haifisch, der hat Zähne": So mancher Song ist zum Ohrwurm geworden.

Kartenvorverkauf: Kloster-und Stadtinformation 038872 527 67. Weitere Infos unter www.kloster-rehna.de

UWE JOHNSON LITERATURHAUS

Der Klützer Literatursommer lädt ein

*** Freitag, 17. Juli 2015, 19.30 Uhr**
Lesung und Gespräch
Regina Scheer „Machandel"
Regina Scheer spannt in ihrem Debütroman den Bogen von den 30er Jahren über den Zweiten Weltkrieg bis zum Fall der Mauer und in die Gegenwart.
Eintritt: 8,00 Euro, erm. 5,00 Euro

*** Freitag, 24. Juli 2015, 19.30 Uhr**
Lesung mit musikalischer Improvisation
Bernt Hahn liest „Heute neunzig Jahr" von Uwe Johnson
Der Kölner Schauspieler **Bernt Hahn** liest Auszüge aus Uwe Johnsons Fragment **„Heute neunzig Jahr"**. Die Lesung wird von musikalischen Improvisationen des Klarinettisten **Theo Jörgensmann** umrahmt. Eintritt: 8,00 Euro, erm. 5,00 Euro

*** Donnerstag, 06. August 2015, 19.30 Uhr**
Lesung und Gespräch
André Kubiczek „Das fabelhafte Jahr der Anarchie"
April 1990, die DDR löst sich auf. Die Älteren sind voll Sorge, die Jungen aber leben die Liebe und die Freiheit, genießen den freundlichen Ausnahmezustand.
Der erste Roman über die schönste Anarchie unserer jüngeren Geschichte – und ein Buch über das wunderbare, ängstliche Glück, das jedem Anfang innewohnt. Eintritt: 8,00 Euro, erm. 5,00 Euro

Literarischer Spaziergang

durch Klütz auf den Spuren Uwe Johnsons

Eine Veranstaltung des Fördervereins Literaturhaus „Uwe Johnson" Klütz e.V.
Treffpunkt:Literaturhaus „Uwe Johnson"
Dauer: ca. 1,5 Stunden, Eintritt: 5,00 Euro, Mindestteilnehmer: 3 Personen
Termine: 18.07.2015, 29.08.2015, 19.09.2015, 17.10.2015
Weitere Infos unter www.literaturhaus-uwe.johnson.de

Endlich – Inselfest

vom 1. – 2. August, Insel Poel

Für viele Poeler und Gäste ist dieses Fest ein fester Bestandteil in der Urlaubs- und Freizeitgestaltung. Bereits zum 31. Mal wollen wir an zwei Tagen unseren Inselstatus mit einem bunten Programm für Groß und Klein feiern. Am Samstag, den **1.August ab 11 Uhr** wird die Bühne im Festzelt in Kirchdorf für die zahlreichen unterhaltsamen Bühnenauftritte freigegeben. Von Comedy über Musikdarbietungen bis zum Kinderprogramm, …alles ist vertreten. Ebenfalls bereichern Markttreiben, Luftgewehrschießen des Hegerings, eine Hüpfburg und der Jahrmarkt das Veranstaltungsareal.

Aber auch der sportliche Teil kommt nicht zu kurz. Alle Poeler Vereine, private Gruppen und Firmen sind aufgerufen, ihre Kräfte bei zahlreichen Aufgaben und Disziplinen zu messen. Die siegende Mannschaft wird die Insel dann am 20.09. bei der Bauernolympiade des Landkreises Nordwestmecklenburg vertreten. Die Teamstärke beträgt 7 Personen und max. 3 Ersatzspieler. In jeder Mannschaft sollten mindestens 2 Frauen vertreten sein. Die Anmeldeformulare sind in der Kurverwaltung erhältlich. Bis zum 17.07.2015 sollten diese ausgefüllt wieder bei der Kurverwaltung eingegangen sein.

Nach einem ereignisreichen Tag geht es abends ab 20 Uhr beim Tanz zum Inselfest energiegeladen weiter. Das Motto lautet "Back to the 80's"! Die ersten 50 Gäste, die mit Kostüm verkleidet erscheinen, erhalten einen Kurzen „Mann un Frau". Die Künstlerin NEA! versetzt uns mit ihrer fabelhaften Stimme und den entsprechenden Songs 30 Jahre zurück. Auch optisch verzaubert sie die Menge mit LED- Kleidung und Seifenblasenmaschine. Für Abwechslung zwischendurch sorgt ein DJ. Der Eintritt ist frei!

Der **Sonntag, 2. August** verspricht sprichwörtlich ein „Musikalisches Feuerwerk auf Poel" zu werden, wenn verschiedene Musiker und Musikgruppen ihr Können unter Beweis stellen. Wir freuen uns bei diesem erstmaligen Event Spielmannszüge, Stadtkapellen, Brassband (Blechblasinstrumente), sowie Fahnenschwenker begrüßen zu dürfen. An diesem Tag wird gewippt, geklatscht und geschunkelt was das Zeug hält!

Janine Kuhnert

25% Rabatt Gültig vom 15.7. bis 15.8.15
auf Aufkleber und Etiketten

- Aufkleber für's Reserverad
- Sticker für Firmen, Vereine und Privat
- z.B. Etiketten für Marmeladen, Liköre oder Honig – eckig oder im Konturschnitt

WENN'S GUT WERBEN SOLL

Am Lustgarten 1 | 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881 / 2339 | info@nwm-verlag.de

NWM cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH

ANZEIGE

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Deutsches Rotes Kreuz

Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa **230 Mitarbeiter** jährlich fast **7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär** in den Fachrichtungen **Innere Medizin** (Kardiologie & Gastroenterologie), **Chirurgie** (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und **Anästhesie / Intensivmedizin**. Das Haus verfügt über **122 Betten**.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse
... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.
... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Herzschrittmacherambulanz
Sprechzeiten:

Mittwoch und Donnerstag
9 Uhr bis 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03881 726-456

Ihr Ansprechpartner:

Chefarzt Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin
Dr. med. Dirk Killermann
Telefon: 03881 726-601
Fax: 03881 726-609
E-Mail: d.killermann@drk-kh-gvm.de

Dr. med. Dirk Killermann

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:

drk-kh-gvm.de

Ohne Risiko in die „Röhre" - Herzpatienten profitieren im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen von implantierten Defibrillatoren und Schrittmachern der neuesten Generation

Bei dem älteren Herrn bestand Verdacht auf einen leichten Schlaganfall. Eigentlich hätte eine Untersuchung im Magnetresonanztomografen (MRT) Klarheit bringen können. Doch der Patient trug einen Defibrillator unter der Haut, ein Gerät, das massive Herzrhythmusstörungen erkennt und korrigiert.
Sein behandelnder Arzt wollte da kein Risiko eingehen: Die Magnetfelder eines MRT hätten die Funktion eines solchen Defibrillators ebenso wie die eines herkömmlichen Herzschrittmachers stören und die Patienten damit in Gefahr bringen können.

„Früher gerieten vor allem ältere Menschen deshalb in eine prekäre Situation, denn bei ihnen wird häufiger als bei anderen Altersgruppen eine Untersuchung im MRT notwendig", erläutert Dr. Dirk Killermann, Chefarzt für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen.

Das MRT wird wegen seiner hervorragenden Bildgebung besonders häufig bei der Abklärung von Erkrankungen des Bewegungsapparats, des zentralen Nervensystems oder des Herz-Kreislaufsystems eingesetzt.

Andere Untersuchungsverfahren wie etwa die Sonografie (Ultraschall) oder die Computertomografie (CT) können die Schichtaufnahmen aus dem MRT nicht hundertprozentig ersetzen.

Doch seit einiger Zeit verwendet das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen auch eine Generation von Defibrillatoren und Herzschrittmacher, die auf der Basis neuester Erkenntnisse in der Medizintechnik das Handicap gefährlicher Wechselwirkungen mit den Magnetfeldern des MRT minimiert.

„Wissenschaftliche Studien haben belegt, dass diese modernen Geräte komplikationslos funktionieren", begründet Dr. Killermann „die immer häufigere Anwendung.

„Die heute angebotenen Systeme sind bestens in der Praxis erprobt und garantieren ein Höchstmaß an Sicherheit." Inzwischen ist fast jedes vierte Gerät, das Dr. Killermann implantiert, MRT-tauglich.

Über die Frage, welche Art von Implantaten für welchen Patienten geeignet ist, wird in Grevesmühlen nur nach gründlichster Prüfung aller zusammenführenden Faktoren entschieden:

„Vor jeder Implantation stellen wir sicher, dass die geeigneten Geräte und Systeme hundertprozentig zu den individuellen Erfordernissen bei jedem einzelnen Patienten passen."

Dr. Killermann und seine Kollegen stimmen sich dazu intensiv mit den radiologischen Fachärzten ab, die für die MRT-Untersuchung verantwortlich sind. Die Untersuchung von Herzschrittmacher- und Defibrillator-Patienten findet in Geräten mit geringerer Magnetfeldstärke statt.

Während der Untersuchung wird die Herzfunktion des Patienten permanent überwacht.

„Auch mit einem MRT-tauglichen Implantat verläuft der Aufenthalt in der Röhre ohne körperliche Beeinträchtigung oder Beschwerden", berichtet der Chefarzt.

„Es ist sehr erfreulich, dass wir somit auch einer Patientengruppe noch mehr diagnostische Sicherheit geben können, für die früher keine Erkenntnisse aus einer wichtigen Standard-Untersuchung zur Verfügung standen."

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab 15. Juli 2015 erhalten Sie in Wismar und Grevesmühlen unser neues Programmheft in der Volkshochschule, in der Sparkasse, im Bürgerbüro oder Stadtbibliothek… In Gadebusch ist das neue Heft ab 20. Juli 2015 erhältlich.

Geänderte Schließzeiten in den Sommerferien vom 20.07. - 29.08.2015, außer während der Schließzeiten:

Dienstag und Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 –16:00 Uhr

Die Arbeitsstellen der Kreisvolkshochschule sind in der Sommerpause wie folgt geschlossen:

Wismar 27.07.2015 – 14.08.2015
Grevesmühlen 27.07.2015 – 14.08.2015
Gadebusch 03.08.2015 – 21.08.2015

Selbstverständlich können Sie sich in dieser Zeit auf unserer Homepage informieren und online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de anmelden.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubstage.

Ihr Team der Kreisvolkshochschule NWM

Arbeitsstelle Wismar Juli/August 2015

Sprachen

15FA42A1IB Englisch A1 Intensivkurs 20.07.2015/09:00 Uhr
15FA43A1I2 Spanisch A1, 2. Semester Intensivkurs 20.07.2015/09:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich.

„Busschule"– das „Klassenzimmer auf Rädern" und „Bus-Engel" ausgewertet

Unter dem Motto „Vorbeugen ist besser als heilen" fanden auch im jetzt zu Ende gehenden Schuljahr die beiden Verkehrserziehungsprojekte „Busschule" und „Bus-Engel" ihre Fortsetzung. Seit 15 Jahren gibt es bereits die „Busschule" und seit mittlerweile elf Jahren die „Bus-Engel". Beteiligte Busunternehmen sind die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und die Busbetriebe Wismar Regio/Stadt GmbH – unterstützt u.a. von der Unfallkasse M-V der Polizeiinspektion sowie der Verkehrswacht. Etwa. 7.700 Fahrschüler- das sind ca. 55 % aller Schüler im Landkreis Nordwestmecklenburg meistern täglich den Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Gemeinsam auf dem Foto die ausgezeichneten „Bus-Engel" und Absolventen der „Busschule" mit Landrätin Kerstin Weiss (4.v.l.) und den beiden Geschäftsführern der Busunternehmen Jörg Lettau (NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und Dieter Post (Busbetriebe Wismar Regio/Stadt GmbH- v.l.)

„Die Projekte zur Schulwegsicherung „Busschule" sowie „Bus-Engel", haben sich zu einem festen Bestandteil in der Präventionsarbeit des Landkreises etabliert", betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Auswertungsveranstaltung, die diesmal bei der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH unter Federführung des neuen Geschäftsführers, Jörg Lettau, stattfand.

„Im Schuljahr 2014/2015 haben 992 SchülerInnen am Verkehrserziehungsprojekt „Busschule" teilgenommen. Stellvertretend für sie alle sind für die heutige Veranstaltung 19 Schüler der Klassen 5 und 6 der Förderschule Schönberg eingeladen worden", sagte die Landrätin. Und im Hinblick auf die Bus-Engel, die ihr Augenmerk während der Busfahrten und des Schulweges auf das Verhindern von Gefahrensituationen legen, informierte Kerstin Weiss darüber, dass im zurückliegenden Schuljahr an 14 Schulen 122 „Bus-Engel" der 9.bis 12. Klasse ausgebildet wurden- darunter an vier Gymnasien, an der KGS Dorf Mecklenburg sowie an 9 Regionalen Schulen. „Im Ergebnis ist festzustellen, dass neun Schülergespräche mit Belehrungen zum ordnungsgemäßen Verhalten während der Schülerbeförderung geführt worden sind. In vier Fällen mussten hierüber die Eltern informiert werden. Besonders positiv ist, dass in diesem Schuljahr kein Fahrschüler von der Schülerbeförderung ausgeschlossen werden musste", so die Landrätin.

In den zurückliegenden elf Jahren wurden 706 Bus-Engel ausgebildet. Mit den genannten Projekten und Maßnahmen wurde im Landkreis ein sehr umfangreiches und tragfähiges Netzwerk aufgebaut, um den Schulalltag der Kinder sicher zu gestalten.

Für das kommende Schuljahr 2014/2015 können sich noch interessierte Schüler von Klasse 9 bis 12 als „Bus-Engel" bei Projektleiterin Marita Reinke, Verkehrswacht Wismar und Umgebung e.V., Friedrich-Techen-Str.13, Wismar, Tel. 03841/ 7965656, melden.

Die Preisträger

Von der Förderschule Schönberg haben erfolgreich am Projekt „Busschule" teilgenommen:

- Maximilian Püstow
- Canfirat Aslan
- Lukas Plaha

Als „Bus-Engel" haben sich besonders engagiert:

- **Marie Pagel** (Klasse 10), RegS Lübstorf NAHBUS NWM GmbH, Bus-Engel: seit 01.10.2013 (BT Gadebusch)
- **Pascal Wegner** (Klasse 10), RegS Klütz, NAHBUS NWM GmbH, Bus-Engel: seit 03.09.2013 (BT Grevesmühlen)
- **Fiete Wienk** (Klasse RS 10), KGS Dorf Mecklenburg, BBW Regio/Stadt GmbH, Bus-Engel: seit 11.09.2013
- **Sara Opitz** (Klasse Gymn. 11), KGS Dorf Mecklenburg, BBW Regio/Stadt GmbH, Bus-Engel: seit 11.09.2013

Schüler der Förderschule Schönberg stimmen musikalisch auf die Auszeichnungsveranstaltung ein

@ Wir handeln online @

Regionale Online-Anbieter Stand 07/2015

ABFALLWIRTSCHAFT NWM…
E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER…
www.nwm-verlag.de

AUTO…
wwww.auto-kraul.de

BREITBANDINTERNET für alle in NWM
www.fransoft.de

BÜCHER…
www.peplau.de
E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de
www.nwm-verlag.de

DRUCK…
www.nwm-verlag.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI…
www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS…
www.vital-ins-alter.com

IMMOBILIEN…
www.manuelherten.optimhome.de

KAMINE…
www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE…
www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER…
www.nwm-verlag.de

TEXTILDRUCK…
www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN…
E-Mail: hans-peter.siedel@barmenia.de

WERBUNG…
www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Fon 03881/2339 • Fax 03881/79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilunsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt
Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag NWM-Verlag, Große Seestraße 11, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881/2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb Ehem. Kreis GVM & WIS OZ-Vertrieb, Rostock, Ehem. Kreis GDB + Amt Warin Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH, Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
Tel.: 03881/2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
Große Seestraße 11, 23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30,00 €
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Download unter: www.nordwestmecklenburg.de

DIE ENERGIE DES NORDENS
www.wemag.com

Mit unserem Infomobil kommen wir zu Ihnen.

✓ Wittenburg, Marktplatz
04.08.15, 9.30-12.00 Uhr
✓ Rehna, Marktplatz
20.08.15, 9.30-12.00 Uhr
✓ Gadebusch, vor dem Rathaus
20.08.15, 14.00-16.00 Uhr
✓ Zarrentin, Marktplatz
18.08.15, 14.00-16.00 Uhr

Weitere Termine und Standorte finden Sie unter www.wemag.com/infomobil oder rufen Sie uns an: 0385 . 755-2755

25 Jahre WEMAG

Bölter-Reisen Hauptstr. 10 18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2016!

10.08. – 14.08. Schottland mit Edinburgh-Tattoo / Das Musikhighlight 549,- €
Fährpassagen Amsterdam – Newcastle und zurück, 2x Ü/F in Doppelkabinen, 2x Ü/F im Hotel im Raum Glasgow, 1x Abendessen im Hotel, Stadtführung Edinburgh, Eintritt für das Military Tattoo Edinburgh

10.09. – 15.09. Bayerisches Alpenvorland / Chiemgau-Rosenheim-Altötting usw. 448,- €
5x Ü/HP, Begrüßungsgetränk, 1x Bunter Abend mit Alleinunterhalter, 1x Kaffee und Kuchen, Ausflugsfahrten

22.10. – 25.10. Dresden & Sächsische Schweiz 333,- €
3x Ü/F, Gala-Abend im Hotel mit Brigitte Traeger, Bruderherzen, Kevin Pabst, Stadtführung Dresden, Rundfahrt mit Reiseleitung Sächs. Schweiz

08.11. – 12.11. Verwöhntage Kolberg 222,- €
4x Ü/HP, Stadtf. Kolberg, 2 Teilmassagen, Tanzabend

23.11. – 25.11. Deutsche Hit Charts - Die Jahresshow 2015 in Oberhof 249,- €
2x Ü/HP im Hotel Panorama Oberhof, Getränke zum Abendessen, Ausflug mit Besichtigung Viba Nougat Fabrik, Eintritt zur TV-Aufzeichnung der Deutschen Hit Charts

Tagesfahrt ab Wismar & Neukloster

29.09. Linstower Wies'n / Bayerischer Nachmittag im Resort Linstow 48,- €
inkl. Livemusik und Programm, Bayerisches Tellergericht, großes Kaffegedeck, Getränke

HIER hätte
IHR INSERAT
stehen können!
info@nwm-verlag.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten
Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Wie gesund sind Ihre Augen?

JETZT TERMIN vereinbaren!

Gutes Sehen erhalten mit EASYSCAN – die Netzhautaufnahme für Ihr Auge!
Professionelle Kontrolle in nur 3 Minuten!

Optik Wichert • Lübsche Straße 4 • 19205 Gadebusch
Tel: 03886-2685 • E-Mail: info@augenoptik-wichert.de

Infos: Tel. 0451 899060 oder www.lebensart-messe.de

LEBENSART
Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

24. bis 26. Juli 2015
Gut Brook bei Klütz / Boltenhagen
täglich 10 bis 18 Uhr

OPPERMANN REISEN
bieten an: **Tagesfahrten 2015**

Mi	22.07.15	**BUGA 2015 Havelregion-Havelberg** inkl. Eintritt	07.00–20.30 Uhr 50,00 €/P
Mi	12.08.15	**Rundfahrt im Landkreis NWM mit Kaffeegedeck**	13.00–18.00 Uhr 35,00 €/P
So	30.08.15	**Heideblütenfest - Schneverdingen**, inkl. Eintritt	10.00–20.00 Uhr 36,00 €/P
So	13.09.15	**Redefin - Hengstparade,** inkl. Eintritt	09.00–20.00 Uhr 54,00 €/P
So	27.09.15	**Schifffahrt auf der Schlei / Kappeln**, inkl. Leistung	06.30–18.00 Uhr 72,00 €/P
Sa	10.10.15	**Naturschatzkammer Neuheide – Führung, Imbiß**, inkl. Leistung	09.00–19.00 Uhr 45,00 €/P
Sa	14.11.15	**Poleneinkaufsfahrt**	05.00–19.00 Uhr 32,00 €/P
Sa	21.11.15	**Erdbeerhof Warnsdorf/Gänseessen Scharbeutz** inkl. Leistung	13.00–19.00 Uhr 45,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Mindesteilnehmerzahl: 30 Personen
• Organisation von Ausflügen für Schulklassen, Kinder-, Sportgruppen sowie Seniorenvereine und vieles mehr!

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95
Blütenzauber, Ch. Wiebcke, Klütz • Tel.: 038825-242 56

GUTSCHEINE! zu allen Anlässen erhältlich!

WOBAG
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Klützer Straße 23, ca. 30,89 m², Küche, Bad mit WC Erdgas 89 kWh/m²/a, Baujahr 1968	KM 156,00 €+ NK
2-R-WE Am Wasserturm 31, ca. 50,93 m², auf Wunsch EBK, Bad mit WC, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1988	KM 255,00 €+ NK
3-R-WE Klützer Straße 31, ca. 58,95 m², Einbauküche, Badewanne, Balkon, Stellplatz Erdgas 106 kWh/m²/a, Baujahr 1975	KM 334,00 €+ NK
3-R-WE Puschkinstraße 20, ca. 60,23 m², auf Wunsch EBK, Bad mit WC, Flur, Keller Erdgas 81 kWh/m²/a, Baujahr 1965	KM 315,00 €+ NK
3-R-WE Am Wasserturm 10, ca. 61,15 m², Küche, Badewanne, Balkon, Stellplatz, Keller Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1987	KM 294,00 €+ NK
4-R-WE Ploggenseering 9, ca. 75,37 m², Einbauküche, Badewanne, Balkon, Abstellr. Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1971	KM 362,00 €+ NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Der nächste Nordwestblick erscheint am 12.08.2015 • Redaktionsschluss: 28.07.2015